

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/1110**

Ministerium für Wissenschaft,
Wirtschaft und Verkehr
des Landes Schleswig-Holstein

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzender
des Wirtschaftsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Bernd Schröder, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Kiel, 18. August 2010

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit Schreiben vom 14. Juli 2010 hatte ich Sie über das weitere Verfahren zur Sperrung der B 5 zwischen Lauenburg und Geesthacht für den überregionalen Durchgangsverkehr mit Lkw über 12 t Gesamtgewicht informiert.

In der konkreten Realisierungsphase hat sich mittlerweile ein etwas veränderter Sachstand ergeben, über den ich den Wirtschaftsausschuss informieren möchte:

Bei der praktischen Umsetzung einer länderübergreifenden Beschilderungskonzeption sind nachhaltige Abstimmungsprobleme aufgetreten, die sich nach aktueller Bewertung auch in nächster Zeit nicht ausräumen lassen. Diese grundlegenden Auffassungsunterschiede zwischen den norddeutschen Ländern waren auch bereits der Grund für die erheblichen Verzögerungen, die sich in der Vorbereitungsphase für die Sperrmaßnahme ergeben hatten.

Vor diesem Hintergrund wurde am 30. Juli 2010 entschieden, das vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr entwickelte Konzept zunächst ausschließlich auf der Basis einer auf Schleswig-Holstein beschränkten Beschilderung zu realisieren.

Neben den im Nahbereich der gesperrten Strecke geplanten Vorankündigungstafeln soll rechtzeitig vor Beginn der Sperrung durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit auf die im Fernverkehr eingeschränkte Befahrbarkeit der B 5 zwischen Lauenburg und Geesthacht hingewiesen werden.

Unabhängig davon entscheiden die anderen Länder in eigener Kompetenz und Verantwortung unter Berücksichtigung der dort vorhandenen Bundes-Haushaltsmittel selbstständig über Art und Ausmaß einer eventuellen weiträumigeren Vorankündigungsbeschilderung außerhalb von Schleswig-Holstein.

Die in Schleswig-Holstein vorgesehenen Beschilderungsmaßnahmen sollen - wie geplant - bis Anfang Oktober realisiert werden.

Für weitere Erläuterungen im Wirtschaftsausschuss stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Jost de Jager